

Das Bistum Trier will die katholischen Hochschulgemeinden schließen!

Das am 2. Juni 2010 veröffentlichte Sparprogramm des Bistums Trier mit dem Titel „Finanzieren und investieren“ beinhaltet die Schließung aller Hochschulgemeinden im Bistum Trier. Die KHG Koblenz, Trier und Saarbrücken werden eventuell schon nach dem kommenden Wintersemester abgewickelt. Wer bisher mit den Hochschulgemeinden zusammengearbeitet hat und in deren Schließung den Verlust eines wichtigen Kooperationspartners sieht, sollte noch vor der Sommerpause bei Bischof Stefan Ackermann protestieren. Das Sparprogramm nennt sich zwar „verbindlicher Entwurf“, aber bis zur Inkraftsetzung durch den Bischof im September kann es noch verändert werden.

In Koblenz ist die KHG ein wichtiger Stützpfeiler für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit und für den Fairen Handel. Das Ökumenische Netz hat in diesem Bereichen immer eng mit der KHG Koblenz zusammengearbeitet und wird mit einem Brief an den Bischof gegen die Schließung protestieren.

Der AStA der Universität Koblenz wird eine Postkartenaktion starten. Die Postkarten werden sowohl an der Fachhochschule als auch an der Universität verteilt werden. Persönliche Schreiben an den Bischof tun vielleicht auch ihre Wirkung: Bischof Dr. Stephan Ackermann, Liebfrauenstraße 1, 54290 Trier. Wenn möglich, Kopie an das Ökumenische Netz, [info\(at\)oekumenisches-netz.de](mailto:info@oekumenisches-netz.de).